

Jose-Antonio Hermida Ramos siegt bei erstem und bei letztem Rennen der Saison

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Der Spanier Jose-Antonio Hermida Ramos entscheidet mit einer Zeit von 1:40:42 Stunden das finale Weltcup Rennen im österreichischen Schladming für sich.

Früh kann sich der Spanier gegen Olympia- und Gesamtweltcupsieger Julien Absalon durchsetzen und lässt, dank seiner Konstanz, seinem Verfolgerfeld keine Chance. Platz zwei belegt mit einem Rückstand von 30 Sekunden sein Landsmann Ruben Ruzafa Cueto vor dem Schweizer Mathias Flückiger. Weltmeister Schurter belegt Rang vier und Julien Absalon musste wegen einer Reifenpanne aufgeben. Martin Gujan hingegen scheint wirklich vom Pech verfolgt zu sein. Auf Rang zehn liegend stürzt er, wie auch schon in Champéry, in Runde vier und schlägt sich sein Knie blutig. Er muss pausieren und fährt nach kurzer Pause angeschlagen auf Rang 22, welchen er auch im Gesamtweltcup belegt.

Sein Rennen und die frisch vergangene Saison kommentiert Gujan folgend: „Das Glück, es scheint nicht auf meiner Seite zu sein. Ich fühlte mich die gesamte Saison über sehr fit und fühle mich auch mental stark. Trotz der leichten Rippenverletzung in Champéry letzte Woche konnte ich heute starten und wieder bin ich gestürzt. Ich denke Pech spielt hier eine große Rolle! “

Resultat:

1. Jose Hermida (ESP)
2. Ruben Rufaza (ESP) +0:30
3. Mathias Flückiger (SUI) +1:26
4. Nino Schurter (SUI) +1:52
5. Alexis Vuillermoz, FRA +1:58

Resultat Weltcup gesamt:

1. Julien Absalon (FRA)
2. Jose-Antonio Hermida Ramos (SPA)
3. Burry Stander (RSA)
4. Ralph Näf (SUI)
5. Nino Schurter (SUI)

Veröffentlicht am:

18:08:05 19.09.2009 von Martin Gujan